

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 01. März 2024

THEMA DER WOCHE

Enkeltrick und Schockanruf: Einen kühlen Kopf bewahren



Enkeltrick, Schockanrufe oder der Betrugsversuch per WhatsApp-Nachricht: Fast jeder kennt jemanden, der schon einmal angerufen oder angeschrieben wurde oder ist selbst schon von solch einem Betrugsversuch in Angst und Schrecken versetzt worden. Gut, wenn man nach dem ersten Schock misstrauisch wird.

„Und einen kühlen Kopf bewahren, das ist gar nicht so einfach. Die Anrufer sind meist bestens vorbereitet und äußerst überzeugend“, weiß Polizeihauptkommissar und Schutzmann vor Ort, Christian Schneider. Er berichtete im Rahmen einer Sitzung des Präventionsrats der Stadt Bad Soden am Taunus, wie man sich am besten schützen kann. Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen Betrüger bei meist – aber nicht nur – älteren und alleinlebenden Personen an, geben sich als Verwandte oder Enkel aus und bitten aufgrund eines Notfalls kurzfristig um Bargeld. „Seien Sie grundsätzlich misstrauisch, wenn Sie einen Anruf erhalten, in dem jemand die Herausgabe von Geld oder Informationen zu Wertgegenständen von Ihnen fordert. Der beste Tipp ist, das Gespräch einfach zu beenden und aufzulegen“, rät Schneider.

Betrugsversuche über die 110 melden

„Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, informieren Sie bitte die Polizei unter der bekannten Rufnummer 110, auch wenn kein Schaden entstanden ist. Erhalten wir in einer Region vermehrt Hinweise auf Betrugsversuche, informieren wir beispielsweise die Banken der betroffenen Kommunen und bitten um höhere Aufmerksamkeit, falls ein älterer Mensch plötzlich große Mengen Bargeld abheben möchte“, erklärt der Schutzmann.

Betrug über WhatsApp

Inzwischen nutzen die Täter die auch vermehrt von Seniorinnen und Senioren genutzten Messenger-Dienste, wie beispielsweise WhatsApp, um ihre Opfer im Namen von Töchtern, Söhnen oder Enkeln zu Geldüberweisungen zu bewegen. Dabei suchen die Betrüger häufig mit Nachrichten wie „Hallo Mama, hallo Papa, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Handynummer...“ den Einstieg in den Chat. „Solche Nachrichten sollte man einfach löschen“, so der Fachmann, der von Schäden in Millionenhöhe berichtet – und die Dunkelziffer ist vermutlich hoch. „Einfach auflegen oder die Nachricht löschen: Das ist gar nicht so einfach, wenn vielleicht der Kontakt zum vermeintlichen Sohn oder der Tochter nicht so eng ist und der berichtete Notfall durchaus denkbar wäre“, bestätigt auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der selbst auch schon einige betrügerische Nachrichten auf seinem Handy vorgefunden hat. „Man schaut dann doch zweimal hin und ist erstmal verunsichert.“

Opfer werden ist leicht

„Viele ältere Menschen, die Opfer einer solchen Betrugsmasche geworden sind, wenden sich aus Scham nicht an die Polizei. Wir können alle Geschädigten aber nur ermuntern, sich der Polizei anzuvertrauen. Ihre Anzeige wird vertraulich behandelt und Sie helfen uns dadurch, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen zu sensibilisieren und im besten Fall die Täter zu überführen“, so der Schutzmann vor Ort Christian Schneider.

Einen Flyer mit weiteren Tipps gibt es auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik „[Schutzmann vor Ort](#)“.

Wer Fragen hat, kann unter der Telefonnummer +49 6196 208-180 sowie per E-Mail an praeventionrat@stadt-bad-soden.de Informationen einholen.

BAUARBEITEN & VERKEHR

Sperrung im Lerchenweg am 14. März 2024

Aufgrund eines Baumrückschnitts auf einem Privatgrundstück muss die Fahrbahn im Bereich Lerchenweg Nummer 3 am Donnerstag, 14. März 2024, voll gesperrt werden. Die Einbahnstraßenregelung wird beidseitig aufgehoben, damit die Anwohner während der Arbeiten ihre Häuser und Wohnungen erreichen können.

AUS DER VERWALTUNG

Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Neuenhain

Am Mittwoch, 06. März 2024, 20:00 Uhr, tagen die Bad Sodener Parlamentarier im Bürgerhaus Neuenhain. Die Sitzung der Stadtverordneten ist öffentlich und politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

[HIER](#) geht es zur Tagesordnung.

STADTLEBEN

Viele fleißige Helfer der Aktion „Sauberhaftes Bad Soden am Taunus“ trotzen dem Schmuddelwetter



Mehrere Radkappen, ein Stahlseil, Flaschen und Plastiktüten und jede Menge Verpackungsmüll: Die Säcke und Eimer der freiwilligen Helferinnen und Helfer der Müllsammelaktion am vergangenen Samstagvormittag waren schnell gefüllt. Über 100 Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger hatten sich für die auf einen Beschluss der Stadtverordneten zurückgehende Aktion angemeldet und bei Temperaturen von gerade einmal um die vier Grad und Regen das Stadtgebiet durchkämmt.

Mit Greifzange, Müllsack und Warnweste durch den Wald

Viele Paare, Einzelpersonen und auch einige Familien mit Kindern ließen sich vom schmutzigen Regenwetter nicht abhalten und schwärmten von den vier Treffpunkten an der Kahlbachhalle in Altenhain, der Hubertushöhe in Neuenhain, von der Schutzhütte am Eichwald und dem Friedhof in der Falkenstraße aus, um achtlos in die Natur entsorgten Müll aufzusammeln. Auffällig häufig gefunden wurden übrigens einzelne Schuhe, und es stellt sich die Frage, wie wohl die ehemaligen Besitzer mit nur einem Schuh nach Hause gekommen sind.

Wiederholung erwünscht

„Alle waren mit Eifer bei der Sache und einige haben schon nach dem nächsten Termin gefragt“, berichtet der Bürgermeister. „Die Kollegen der Abteilungen Bauhof, Kultur und Veranstaltungen sowie Kommunikation und Marketing, die die Aktion vorbereitet haben, freuten sich über den gelungenen Vormittag und haben bereits signalisiert, dass sie beim nächsten Mal gern wieder dabei sind.“ Wann die nächste Sammelaktion stattfindet, steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

[Weitere Informationen](#)

Stolperstein-Rundgang am Samstag, 16. März 2024



Stolpersteine der Familie Isserlin vor dem Haus Zum Quellenpark 6. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Erstmals bietet die Stadt Bad Soden am Taunus am Samstag, 16. März 2024, einen Rundgang zu in der Stadt verlegten Stolpersteinen an. Treffpunkt zu der kostenfreien Führung ist um 15:00 Uhr in der Straße Zum Quellenpark 6.

Das Ziel eines „homogenen“ Volkes hatte in der Zeit des Nationalsozialismus tödliche Folgen für viele Menschen, die von den Nazis aus der sogenannten Volksgemeinschaft ausgegrenzt wurden. Bei dem 90-minütigen Stadtrundgang mit Lissy und Sven Hammerbeck zu 18 von 28 verlegten Stolpersteinen werden traurige, bewegende, aber auch besondere Lebensgeschichten Bad Sodener jüdischer Bürgerinnen und Bürger erzählt.

Israelitische Kuranstalt

Ausgangspunkt der Führung sind die Gedenksteine für die Familie des langjährigen Sodener Badearztes Dr. Max Isserlin in der Straße Zum Quellenpark. Der Weg führt weiter durch den Quellen- und Wilhelmspark zur Stolperschwelle vor der ehemaligen Israelitischen Kuranstalt und zur Villa Aspira der Familie Kallner. Danach führt die Tour in die Enggasse, wo die Familie des Viehhändlers Moritz Strauss lebte. Am Ende des

Rundgangs liegen die Stolpersteine der Familie Neuhof/Strausser an der Ecke von Königsteiner Straße und Alleestraße.

Die Stolpersteine sind ein Kunstprojekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig, mit dem er die Namen der Opfer zurück an die Orte ihres Lebens bringt. Auch die Stolpersteine in Bad Soden am Taunus machen die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sichtbar. Sie werden am letzten in Freiheit gewählten Wohnort verlegt und ermöglichen somit das Gedenken an die Ereignisse und die Menschen.

Ohne Anmeldung

Eine Anmeldung zu der Führung ist nicht erforderlich. Über die Stolpersteine in Bad Soden am Taunus informiert auch die gleichnamige Arbeitsgemeinschaft auf ihrer Homepage www.stolpersteine-in-bad-soden.de.

Jugendsammelwoche startet am 14. März 2024

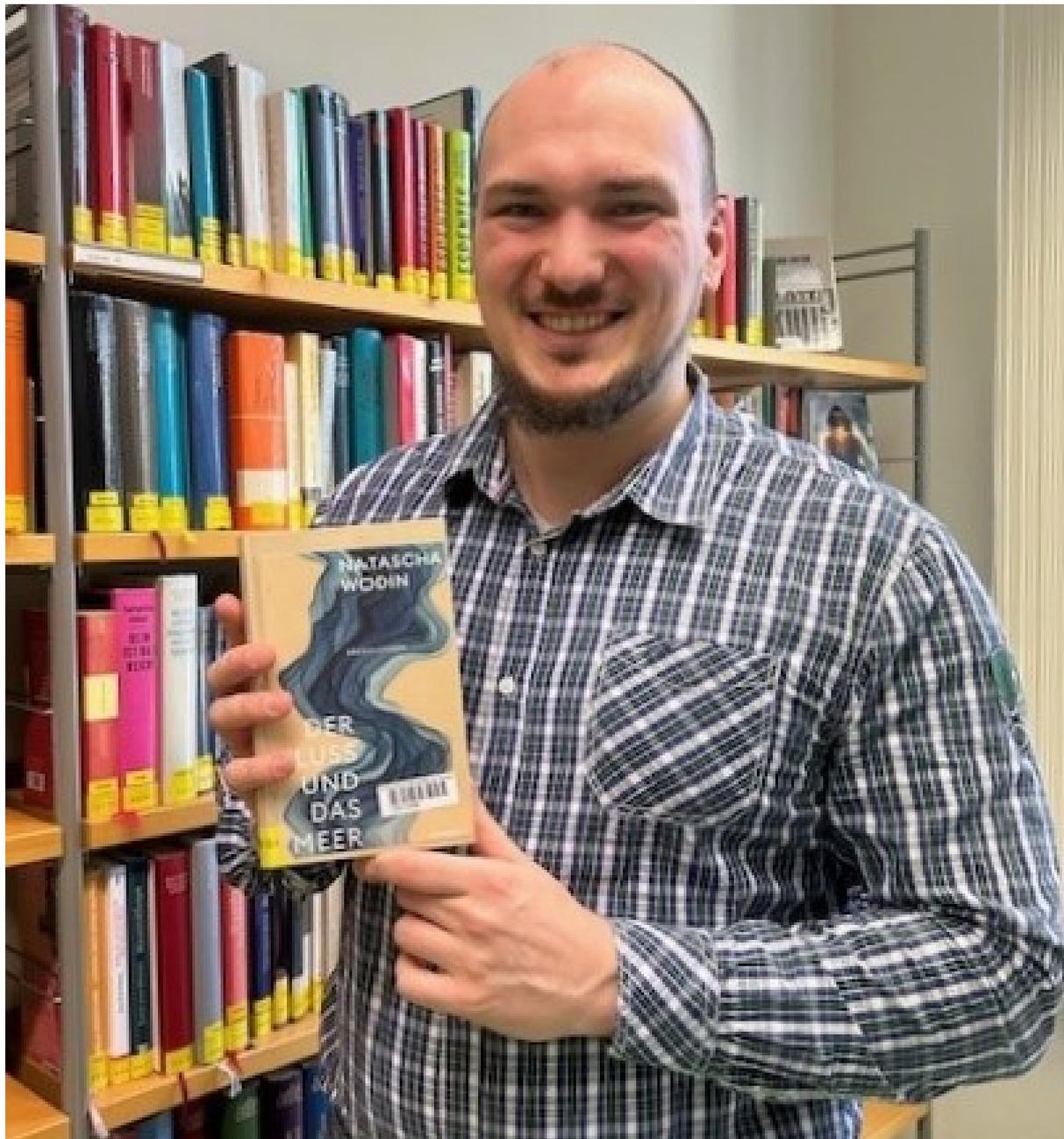
Hessens Jugend sammelt wieder. In diesem Jahr wird die Jugendsammelwoche vom 14. bis 28. März 2024 stattfinden. Gesammelt wird für soziale Beiträge bei der Sommerfreizeit, für neue Spiele und Materialien und viele andere Projekte.

Jugendarbeit ist wertvoll, aber eben nicht ganz kostenlos. Einmal im Jahr gehen daher junge Menschen von Tür zu Tür („Straßen- und Haussammlung“), um Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Die Jugendsammelwoche gibt es seit über 70 Jahren in Hessen. Sie ist ein fester Bestandteil in der hessischen Kinder- und Jugendarbeit.

Wer das Anliegen der Jugendarbeit grundsätzlich unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende während der Sammelwoche tun.

Weitere Informationen gibt aus der Homepage des [Hessischen Jugendrings](#).

Buchtipps des Monats: „Der Fluss und das Meer“ von Natascha Wodin



Ab sofort gibt der Leiter der Stadtbücherei, Chris Becker, in regelmäßigen Abständen einen Buchtipp des Monats. Für den Monat März empfiehlt er die Kurzgeschichtensammlung „Der Fluss und das Meer“ von Natascha Wodin.

Fünf Kurzgeschichten über die Wendungen des 21. Jahrhunderts

Die Autorin erzählt in ihrem Buch zeitkritisch und einfühlsam über die Wendungen des 21. Jahrhunderts. Die erste Geschichte ist autobiografisch und handelt von Mariupol und der Reise der Autorin aus der Ukraine in das ferne und fremde Deutschland.

Neben der titelgebenden Geschichte widmet sich Natascha Wodin in ihren Erzählungen auch liebevoll der Nachtseite des Lebens. So reist die Erzählerin in „Das Singen der Fische“ mit einem Studenten der 68er Jahre nach Sri Lanka und lernt dort sowohl menschliches Elend als auch die eigene innere Wildnis kennen.

Das Buch, das auch traurige Themen behandelt, lässt den Leser jedoch viel Hoffnung auf neues Glück schöpfen. Dadurch übt es einen mächtigen Sog auf seine Leserinnen und Leser aus, so dass man es gar nicht mehr aus der Hand legen möchte. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass Natascha Wodin im Jahr 2022 den Joseph-Breitenbach-Literaturpreis für ihr schriftstellerisches Schaffen erhielt.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Geöffnet ist die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Die Stadtteilbücherei Neuenhain im Bürgerhaus (Hauptstraße 45) ist dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr sowie donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Leserinnen und Leser da.

[HIER](#) finden Sie darüber hinaus alle wichtigen Infos der Stadtbücherei

DIES & DAS

Richtiges Verhalten während der Brut- und Setzzeit

Am 01. März beginnt wieder die Brut- und Setzzeit, in der Wildtiere ihren Nachwuchs bekommen und großziehen. Bis September gelten deshalb besondere Regeln für alle, die sich in der Natur aufhalten.

Gehölzschnitt und Baumfällungen nur in Ausnahmefällen

Um den Wildtieren einen besonderen Schutz während der Brutzeit zu gewähren, dürfen Bäume und Hecken nur in bestimmten Ausnahmefällen zurückgeschnitten werden. Das Gleiche gilt für Baumfällungen. Sie müssen in der Zeit von März bis September mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis abgestimmt werden.

Bitte nehmen Sie Rücksicht

Auch wenn in Bad Soden am Taunus während der Brutzeit keine Leinenpflicht für Hunde gilt, werden die Hundehalter gebeten, ihre Hunde nicht freilaufen zu lassen. Generell gilt, dass der Hund jederzeit abrufbar sein sollte. Das ist oftmals gar nicht so leicht, wenn auf Feld und Flur überall Ablenkungen in Form von Fährten locken. Wichtig zu wissen ist, dass es Jägern rechtlich gestattet ist, wildernde Haustiere ohne Vorwarnung zu erschießen. Wer auf der sicheren Seite sein will und Wildtiere schützen möchte, lässt seinen Hund an der Leine und gibt ihm dort Auslauf, wo für alle Beteiligten keinerlei Gefahr besteht.

Für alle, die während der Frühlings- und Sommermonate ein Picknick in der Natur machen, gilt: Bitte alle Abfälle wieder mitnehmen, da nicht nur die Landschaft durch zurückgelassenen Müll verschandelt wird, sondern auch hungrige Füchse, Igel und Mäuse an offenen Dosen schnuppern und sich verletzen können.

Weitere Informationen zur Brut- und Setzzeit findet man [HIER](#).

TERMINE

Weltgebetstag (WGT): Gottesdienst in Neuenhain

Das Motto der Internationalen WGT-Bewegung lautet „informiert beten und betend handeln“. Ein erster Schritt in der Auseinandersetzung mit der Liturgie und dem WGT-Land ist in jedem Jahr, den Frauen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören und ihre Stimmen hörbar zu machen. Im Namen der Frauen der Neuenhainer und Altenhainer Ökumene sind alle herzlich zu diesem Friedensgottesdienst eingeladen.

Datum: Freitag, 01. März 2024

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Evangelische Kirche in Neuenhain, Drei-Linden-Straße 5

Baumschnittkurs an Fischers Scheune

Der nächste Baumschnittkurs vom Obst- und Gartenbauverein Neuenhain findet an Fischers Feldscheune am Wilhelmweg in Neuenhain statt. Der Kurs ist kostenfrei.

Datum: Samstag, 02. März 2024

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Fischers Feldscheune

Sportlerehrung und Sportförderpreisverleihung

Erstmals lobt die Stadt Bad Soden am Taunus einen Sportförderpreis aus. Damit werden vorbildliche, kreative oder innovative Kinder- und Jugendprojekte der lokalen Sportvereine gewürdigt. Gemeinsam mit der alljährlichen Sportlerehrung wird der Sportförderpreis für das Jahr 2023 am 02. März 2024 verliehen.

Datum: Samstag, 02. März 2024

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Stadtführung: Wissenswertes über Bad Soden am Taunus erfahren

Im Mittelpunkt der kostenfreien Stadtführung stehen die Historie der Stadt, Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus. Stadtführer sind im Wechsel Richard Sippl, Toni Ohlenschläger, David Wieczorek, Helmut von der Lahr und Gerhard Kraft. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Samstag, 02. März 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz des H+ Hotels, Königsteiner Straße 88

Vernissage zur Pop Art-Ausstellung

Die Ausstellung zeigt das hochkreative Schaffen einer der erfolg- und einflussreichsten Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts. Gezeigt werden grafische Arbeiten, die beweisen, wie facettenreich die Formensprache dieser Kunst mit Stars wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Keith Haring, Mel Ramos, Robert Indiana, Alex Katz, Tom Wesselmann und anderen sein kann.

Die Vernissage findet am Freitag, 01. März 2024, 19:00 Uhr, statt. Frau Stadtrat Renate Richter wird die Gäste begrüßen.

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zu sehen ist die Ausstellung bis Sonntag, 31. März 2024.

Datum: Freitag, 01. März 2024

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Lesung: Ingrid Noll liest aus „Gruß aus der Küche“

Auf Einladung der Bücherstube Gundi Gaab liest die bekannte Krimiautorin Ingrid Noll aus ihrem Buch „Gruß aus der Küche“. Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten gib es in der Bücherstube, Platz Rueil-Malmaison 1.

Datum: Montag, 04. März 2024

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Kino CasaBlanca, Zum Quellenpark 2

Vernissage der Ausstellung „Wider das Vergessen“

Zehn Jahre lang ist die AG Stolpersteine den Schicksalen von Bad Sodenern nachgegangen, die von den Nazis verfolgt, entrechtet, zur Flucht oder zum Suizid getrieben oder ermordet wurden. Mit der Ausstellung „Wider das Vergessen“ wird an diese Menschen erinnert, die einst in der Kurstadt geachtete Bürger waren. Zur Eröffnung der Ausstellung lädt die AG Stolpersteine ein. Musikalisch wird die Vernissage von Heinz Reichert (Klavier) und Hildegard Pöppe (Querflöte) begleitet. Die Ausstellung dauert vom 05. März bis Sonntag, 28. April 2024.

Datum: Dienstag, 05. März 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Theaterfoyer der Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Vorlesestunde: „Die kleine Hummel Bommel“

In der nächsten kostenfreien Vorlesestunde wird das Buch „Die kleine Hummel Bommel und die Zeit“ von Britta Sabbag vorgelesen. Das Angebot richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Donnerstag, 07. März 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

English Reading Circle: „The Witness for the Prosecution“

Jeden ersten Donnerstag im Monat besteht die Möglichkeit, an dem englischsprachigen Literaturkreis kostenfrei teilzunehmen. Auf der Agenda steht dieses Mal „The Witness for the Prosecution“ von Agatha Christie

Datum: Donnerstag, 07. März 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Flohmarkt für Frühjahrs- und Sommerbekleidung

Der Förderverein der Drei-Linden-Schule lädt zum großen Frühjahrsflohmarkt ein. Angeboten werden Kleidung bis Größe 176 und Schuhe bis Größe 39, Umstandsmode, Babyzubehör und Spielzeug. Schwangere mit Mutterpass haben ab 13:00 Uhr Zugang zum Flohmarkt.

Datum: Samstag, 09. März 2024

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Erste-Hilfe-Kurs an Säuglingen und Kleinkindern

Das Kind hat ein großes Stück Möhre verschluckt. Beim Toben ist das Kind mit dem Kopf auf den Fliesenboden gefallen. Dies sind Situationen, die fast jeder kennt, der Kinder hat. Aber Hand aufs Herz: Wer weiß schon, wie man in einem solchen Notfall reagiert?

Deshalb bietet das Familienzentrum interessierten Eltern, Großeltern oder Babysittern einen Erste-Hilfe-Kurs an. Für Rückfragen steht Martina Aleweld, Koordinatorin des Familienzentrums, unter der Telefonnummer + 49 172-8290546 zur Verfügung. Anmeldung bis 04. März 2024 unter: familienzentrum.bad-soden@ekhn.de. Der Kurs kostet 45 pro Person und 80 Euro pro Paar.

Datum: Samstag, 09. März 2024

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Evangelische Kita Im Sonnengarten, Händelstraße 50

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Programm zum Internationalen Frauentag am 08. März

Mit einem Wissenschaftskabarett mit weiblicher Weitsicht beteiligt sich der Main-Taunus-Kreis am Internationalen Frauentag am Freitag, 08. März 2024, in der Hofheimer Stadthalle. Beginn ist um 19:00 Uhr; der Eintritt ist frei.

Das Programm nimmt nicht nur die Chancengleichheit der Geschlechter in den Blick, sondern befasst sich auch mit Themenkreisen wie den Finanzen. Bis Mitte Mai stehen noch neun weitere Angebote auf dem Programm, bei denen das Büro für Chancengleichheit des Kreises mit Kooperationspartnerinnen in den Kommunen zusammenarbeitet.

Geboten wird neben einer Autorinnenlesung auch ein Theaterstück über die Mütter des Grundgesetzes, das vor 75 Jahren verkündet wurde. Außerdem stehen eine Museumsführung, ein Selbstbehauptungskurs und ein Online-Vortrag mit dem Titel „Erfolgreich Beruf und Familie vereinbaren“ auf dem Programm.

Die Veranstaltungen sind in einem Programmheft zusammengestellt, das im Internet unter www.mtk.org/frauentag heruntergeladen werden kann.

STELLENANZEIGEN



STELLENANZEIGE

JETZT
BEWERBEN

STADT BAD SODEN AM TAUNUS SUCHT

Hauptamtliche/r Gerätewart/in
für das Sachgebiet Feuerwehr



[Weitere Informationen](#)

TRAUERANZEIGEN

Die Stadt Bad Soden am Taunus nimmt Abschied von

Marianne Bach

Sie ist am 10. Februar 2024 im Alter von 93 Jahren verstorben.

Marianne Bach arbeitete viele Jahre lang in der Verwaltungsstelle der Gemeinde Neuenhain. Sie war als Ansprechpartnerin „die gute Seele“ für alle Anliegen von Rentenfragen bis zu Pass- und Meldeangelegenheiten, bevor sie in den Dienst der Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus eingetreten ist.

Wir trauern um eine hochgeschätzte Mitarbeiterin, die sich mit großem Engagement für ihren Stadtteil und ihre Stadt eingesetzt hat.

Bad Soden am Taunus, Februar 2024

Dr. Frank Blasch
Bürgermeister

Barbara Hermanowski
Personalratsvorsitzende

AB INS WOCHENENDE



Bei ihrer Gassirunde mit dem Hund hat Claudia Schmidt diese romantische Szenerie in der Nähe der Wilhelmshöhe für uns mit der Handykamera eingefangen.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208 0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.